

Datum: 21.03.2025
Telefon: 089 - 23 36 14 84
Telefax: 089 - 23 36 14 85
Email: bag-ost.dir@muenchen.de

Direktorium
HA II / BA
BA-Geschäftsstelle Ost

An das Direktorium

(E) Stadtbezirksbudget
Mobil und sicher im Alltag e.V.
„Barrierefreie Stadtpläne zur Verbesserung der Mobilität von Menschen mit Behinderung vom
01.04.2025 - 30.09.2025“
4.712,50 € / AZ: 0262.0-5-0599
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16000

Abstimmungsergebnis

zur o.g. Sitzungsvorlage aus der Sitzung des
BA 05 - Au-Haidhausen
vom 19. März 2025

Der Bezirksausschuss

- gewährt einen Zuschuss in der o.g. Höhe für den o.g. Antragssteller.
- gewährt einen Zuschuss in Höhe von € (bei Kürzung gegenüber dem Antrag), für den
o.g. Antragssteller.
- lehnt die Gewährung eines Zuschusses für den o.g. Antragsteller ab.

Gründe für die Kürzung der beantragten Summe:

- Grund der Reduzierung hier auswählen

Gründe für die Ablehnung der Förderung:

- Grund der Ablehnung hier auswählen

Zum dritten Mal beantragt der Verein Mittel für die Erstellung einer sog. Sozialraumkarte. Der Antrag wurde bereits zweimal abgelehnt.

Gründe für die Ablehnung beim 1. Antrag:

- Die Karte ist für Senior*innen und Menschen mit Behinderung unhandlich im Umgang.
- Die abstrahierte Darstellung der Straßen und Plätze erschwert die Orientierung.
- Die relevanten Informationen sind auf der Karte in Form von Nummern dargestellt, das Lesen der Legende stellt eine zusätzliche Barriere dar.
- Die Zielgruppe „Menschen mit Behinderung und alte Menschen“ ist sehr heterogen, die Karte kann aus Platzgründen nur sehr allgemeine Informationen enthalten und wird für einzelne Gruppen relevante Informationen nicht enthalten.
- Alltagstaugliche Informationen müssen tagesaktuell sein (Defekte Rolltreppen/Aufzüge, Toiletten, die wegen Reparatur geschlossen sind, Haltestellen, die kurzfristig verlegt werden, ...), das kann eine gedruckte Karte nicht leisten.

- Der Behindertenbeauftragte des BA05 gibt zu bedenken, dass es bereits sowohl von Seiten der Stadt als auch durch viele andere Einrichtungen unterschiedliche Initiativen zur Verbesserung der Inklusion gibt. Die Antragsteller konnten nicht deutlich machen, wie das geplante Vorhaben sich einfügt in bereits existierende bzw. schon in Arbeit befindliche Maßnahmen.
- Eine einzelne, einmalige Karte für Haidhausen macht ja wenig Sinn mit Blick auf die gesamte Stadt und deren Zukunft. Weder zur Frage der regelmäßigen Überarbeitung und Aktualisierung noch zur Frage der Ausweitung auf andere Stadtteile konnten die Antragsteller Auskunft geben.

Gründe für die Ablehnung beim 2. Antrag:

- Die inhaltlichen Kritikpunkte gegenüber dem Projekt sind unverändert zum Erstantrag.
- Die Kommunikationsstrategie der Antragsteller wird als kritisch betrachtet.
- Der BA sieht sich nicht in der Lage, die geforderte inhaltliche Unterstützung des Projekts zu leisten.

Zur 3. Antragstellung:

Beantragt werden 4.712 € ohne Bezug zu den vorherigen Anträgen und ohne Erläuterung. Die Karte ist nach wie vor unübersichtlich und schwer zu lesen. In der Liste „Verzeichnis der TOP 100“ findet man (abgesehen von den Seniorentreffs) ausschließlich kommerzielle Adressen.

Beschluss 19.03.2025:

Der BA lehnt den Antrag ab, weil die inhaltlichen Kritikpunkte gegenüber dem Projekt auch bei der dritten Antragstellung unverändert ihre Gültigkeit haben. Wir bitten darum, von weiteren Antragstellungen zum Projekt Abstand zu nehmen.

Allgemeines

Weitere Hinweise/Maßgaben/Gründe:

Das Abstimmungsergebnis war

einstimmig **mehrheitlich**

Der BA wünscht einen Kurzbericht des Antragstellers nach Durchführung der Veranstaltung/Maßnahme: mündlich schriftlich gar nicht

Kopie des Verwendungsnachweises gewünscht

gez.

Jörg Spengler